

Ganderkesee

Bürgermonitore für besseren Service

[07.11.2017] Weniger Papier, Arbeitsstunden und Wartezeit will die Gemeinde Ganderkesee mithilfe so genannter Bürgermonitore erreichen: In den Bürgerbüros stellt sie Tablets zur Verfügung, über die Formulare unterzeichnet werden können.

Zeit und Papier will die Gemeinde Ganderkesee mit so genannten Bürgermonitoren einsparen. Wie die niedersächsische Kommune mitteilt, sind dafür insgesamt acht neue Tablets angeschafft worden. Sie seien im Bürgerbüro im Rathaus und in der Außenstelle in Bookholzberg im Einsatz. „Bisher war das Verfahren zum Beispiel beim Beantragen eines Personalausweises recht aufwendig“, erklärt Christian Hallanzy, Fachdienstleiter Bürgerbüro. „Zuerst wurde ein Formular ausgedruckt und ausgefüllt, dann wurde es wieder eingescannt und in die elektronische Akte verschoben.“ Künftig können die Kunden des Bürgerbüros die Formulare auf dem Tablet durchlesen und unterschreiben. „Wir haben ausgerechnet, dass wir so ungefähr 20.000 Blatt Papier im Jahr sparen“, sagt Hallanzy. „Das hat daher schon eine finanzielle, vor allem aber eine ökologische Dimension.“ Ferner spare die Verwaltung voraussichtlich rund 250 Arbeitsstunden jährlich ein. Außerdem erwartet der Fachdienstleiter, dass die Wartezeit im Bürgerbüro sinkt. Wie die Gemeinde weiter mitteilt, stehen die Bürgermonitore ab sofort beispielsweise für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und vorläufigen Dokumenten, aber auch für An-, Ab- und Ummeldungen zur Verfügung. „Die ersten Reaktionen bei den Bürgerinnen und Bürgern waren sehr positiv“, berichtet Christian Hallanzy. „Einige kannten dieses System schon aus dem Ausland.“

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Ganderkesee, Bürgerservice